

Sehr geehrte Familie.....

Sie haben sich für die homöopathische Behandlung Ihres Kindes entschieden. Unsere Praxis hat sich auf die Anwendung pflanzlicher und homöopathischer Mittel spezialisiert, da sie keine Nebenwirkungen haben.

Der Homöopathiepass - als wichtiger Begleiter Ihrer Therapie - soll den Behandlungsablauf für Sie festhalten und Ihnen zusätzlich einige Informationen über die Homöopathie geben:

In kurzen Worten ist Homöopathie eine medizinische Therapie, die die *körper eigenen Selbstheilungskräfte* anregt. Die Homöopathie betrachtet den Menschen in seiner Gesamtheit: Körper, Seele und Geist. *So übt ein homöopathisches Mittel einen bestimmten Reiz auf den gesamten Organismus aus und regt ihn damit zur Selbstheilung und Entwicklung an.*

Das Hauptprinzip der Homöopathie besagt: Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt. So können z. B. körperliche Beschwerden, etwa ein fließender Schnupfen mit Hilfe von Allium Cepa, der stark verdünnten Tinktur der Küchenzwiebel (tränennde, fließende Wirkung) behandelt werden.

In manchen Fällen kann es nach der Einnahme eines Arzneimittels zu einer sofortigen, intensiven Reaktion kommen. Diese zeigt damit eine natürliche Heilreaktion des gesamten Körpers an. Danach tritt meist eine baldige Besserung ein.

Die Grundlage homöopathischer Arzneimittel sind pflanzlicher (z. B. Kamille), tierischer (z. B. Milch) oder mineralischer (z. B. Calcium) Herkunft. Durch ein spezielles Verfahren werden sie mehrmals verdünnt und die Lösung anschließend verschüttelt. Als flüssige Verdünnung können sie nun beispielsweise auf Milchzucker aufgebracht und somit als Kügelchen verabreicht werden. Meist werden sie dem Kind einfach auf die Zunge gelegt. Vorher sollte der Mund mit Wasser gespült werden. Homöopathische Mittel müssen nicht täglich eingenommen werden.

Zentrum für Ganzheitsmedizin

Dr. med. Frank Müller

Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Klassische Homöopathie

Hohenstaufenring 4

50674 Köln

Tel.: 02 21 / 2 40 71 81



Homöopathiepass

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anamnese:

Datum	Symptomatik

Mittelgabe	Reaktion